

Philipp Blömeke: deine haut nah.

verfasst am 21. Februar 2010 von [neontrauma](#) | Rubrik: [Rezensionen](#)

Ein Ausrufezeichen, ein Fragezeichen und ein Punkt – das ist das "Logo" des jungen Schriftstellers **Philipp Blömeke**, der gegen die Bedeutungslosigkeit anschreibt, gegen die Leere und die Entfremdung.

Mit "**deine haut nah.**" ist Ende 2009 bereits sein zweiter Band im Culex-Verlag erschienen, wo Philipp übrigens mittlerweile als Künstlerischer Leiter der Culex-Litmedia tätig ist.

In einundfünfzig Texten setzt sich der 19jährige Autor hier mit dem Ich, dem Du und dem, was dazwischen liegt, auseinander. Der Versuch, aus der eigenen Einsamkeit zu entkommen, einen Sinn zu finden im Gegenüber. Und dazwischen? Der Spiegel, die Haut.

Dabei stehen sämtliche Texte radikal in Kleinbuchstaben geschrieben – ein von modernen Autoren gerne gebrauchter Stil, der zwischen dem Verzicht auf Redundanz und Klischeehaftigkeit pendelt. Bei Philipp merkt man deutlich, dass er aber nicht nur an der Oberfläche des Festgefahrenen kratzt, sondern er bricht mit seiner Sprache immer wieder aus; ein Akt der Ab- und Auflehnung gegen Normen und starre Strukturen.

Entscheidungen sind es, die die Leere in Freiheit verwandeln. Und ebenso versucht Philipp Blömeke immer wieder, die Sprache zu befreien, entscheidet sich für ein Wort und gegen ein anderes, und bedient sich dabei einer großen Bandbreite an sprachlicher Variation. Mal mit epischer Wortwahl, mal in knappen, naiv wirkenden Sätzen, dann auf einmal fast schon umgangssprachlich, ... mit dem weitestgehenden Verzicht auf Satzzeichen in einigen Texten wird die sprachliche Form ebenso seziert wie durch das lyrische Spiel mit Absätzen und Einrückungen an anderer Stelle und nicht zuletzt diverse Wortspiele.

Als "geflüsterte Gedanken" bezeichnet er seine Werke dabei, und sieht sie als etwas Ähnliches wie die "Illuminations", in denen Arthur Rimbaud Ende des 19. Jahrhunderts sein Empfinden einer *verwirrenden, verwirten und merkwürdigen Epoche* ausdrückte.

Auf den ersten Blick scheint es keinen Zusammenhang zu geben zwischen den in ihrer Länge stark unterschiedlichen Texten, doch es werden bestimmte Motive immer wieder aufgegriffen. Das Marschland. Die erdrückende Trostlosigkeit von *niedersächsischen plattenbeschützten Häusern, die braun sind im Innern* mit ihren Fotografien von *traurig schauenden Großmüttern mit albernem Sonnenhut und federbemusterten Sommerkleidern* an den Wänden. Anspielungen auf Mythologie und Religion.

Ganz im Stil des Buchcovers finden sich zwischen den Texten immer wieder Fotografien, vor allem Himmelsaufnahmen, die die surreale Stimmung noch einmal visuell unterstreichen.

Trotz all dieser verstörenden Texte durfte ich Philipp Blömeke im Interview dennoch als einen nicht im Geringsten verschobenen, sondern sympathischen und offenen jungen Mann kennenlernen. :-)

Dass er vor einigen Jahren auf seiner Suche nach einem Medium, mit dem er sich ausdrücken könne, das Schreiben wählte, lag übrigens nahe: bereits sein Großvater war Dichter, und so hat Philipp das Talent zum Schreiben im Blut. Darüber hinaus ist er in seiner Black Metal-Band aktiv, und parallel zu seiner künstlerischen Karriere plant er nach dem Abitur ein Ethnologiestudium. Auch das Mischen der Sprache mit anderen Medien reizt ihn – so etwa die Verfilmung von Gedichten.

Derzeit ist der Jungautor mit seinem Programm *sprachspuren.* auf den Bühnen zu sehen sowie zusammen mit dem Sänger und Dichter Chris Goellnitz (*The Beautiful Disease, Birdmachine, Artwork*) unterwegs, um die gemeinsame Lyrikperformance *Surreal-Sousreal* auf die Bühnen zu



THEMEN

[Konzertberichte](#)

[Vorberichte](#)

[Szene-News](#)

[Rezensionen](#)

[Lifestyle & Diversa](#)

[düstere Locations](#)

[schwarzer Humor](#)

[Bandinfos](#)

[BlackLive-Interna](#)

TOURDATEN

27. Juli 2012
Unheilig @ Hannover,
EXPO Plaza

28. Juli 2012
Ministry @ Rostock,
IGA Park

31. Juli 2012
Ministry @ Luzern,
Konzerthaus Schüür

31. Juli 2012
The Crüxshadows @
Göttingen, Musa

1. August 2012
The Crüxshadows @
Dresden, STRASSE E®



SCHLAGWÖRTER

Amphi And One Apoptygma Berzerk **ASP**
Blackfield Combichrist Coppelius **Covenant** Das Ich
Destroid **Diary Of Dreams** Diorama **Down**
Below **EBM** **Eisbrecher** **Faun** Feindflug
Festival **Front** 242 **Frozen Plasma**
Gelsenkirchen Henke Hocio Jesus On **Ecstasy** **Köln**
Letzte Instanz Mono Inc. Oomph! Party Project
Pitchfork Rezension Rotersand **Saltatio Mortis**
Samsas Traum Schandmaul Solar Fake **Subway To**
Sally **Suicide Commando** The Other **Unheilig**
VNV Nation Welle: **Erdball** Zeraphine
Zeromancer [SITD:]

bringen. Kennengelernt haben sich die beiden übrigens durch Zufall, als Philipp ein Buch von Chris erstand, bemerkte, dass in diesem Exemplar eine Strophe fehlte, und man darüber ins Gespräch kam.

“*deine haut nah.*” ist über den Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-942003-00-1) oder direkt über den Culex-Verlag.

Mehr Infos zum Autor sowie Leseproben findet ihr auf seiner Webseite: www.philipp-bloemke.de.

mehr über... [Culex-Verlag](#), [Philipp Blömeke](#)

Dir hat der Beitrag gefallen? Dann freuen wir uns, wenn du ihn teilst! :-)



VERWANDTE ARTIKEL

- [Chris Goellnitz: Traumfleisch](#)

« [Ragnarök 2010 – Altbekanntes in neuem Gewand? Jennifer Rostock Tour 2010](#) »

EIN KOMMENTAR



Chris S.

22. Februar 2010 um 12:47

Interessanter Artikel, hab mir das Buch vorgemerkt, allein schon den Titel finde ich sehr gelungen. Was mir auffällt ist, dass in letzter Zeit viele Bücher von Autoren dieser sehr jungen Generation auf den Markt kommen, die stetig auf der Suche sind und versuchen sich selbst eine Stimme zu geben. Werd mir das Buch auf jeden Fall besorgen....

WAS DENKST DU DARÜBER?

dein Name

Emailadresse

deine Webseite

Kommentar

Kommentar absenden

Benachrichtige mich per eMail über neue Kommentare

FOTOGALERIE



MEISTKOMMENTIERT

[Umfrage: wie steht ihr zu Cybergoths?](#)

[Schwarz-Bunt-Treffen 2009](#)

[21. Wave-Gothik-Treffen in Leipzig](#)

[Haus Föhlingen - Köln](#)

[M'era Luna 2011 – ein inoffizieller Festivalbericht](#)

LETZTE KOMMENTARE

[markus bei M'era Luna 2011 – ein inoffizieller Festivalbericht](#)

[ragnarök bei M'era Luna 2011 – ein inoffizieller Festivalbericht](#)

[Blacky bei Umfrage: wie steht ihr zu Cybergoths?](#)

[Gurd @ Neckbreaker's Ball \(2011-11-05\) | couch-concert.com bei Neckbreaker's Ball 2011 @ LKA Longhorn, Stuttgart, 5.11.2011](#)

[Markus bei M'era Luna 2011 – ein inoffizieller Festivalbericht](#)